

Patient:

Zahn:

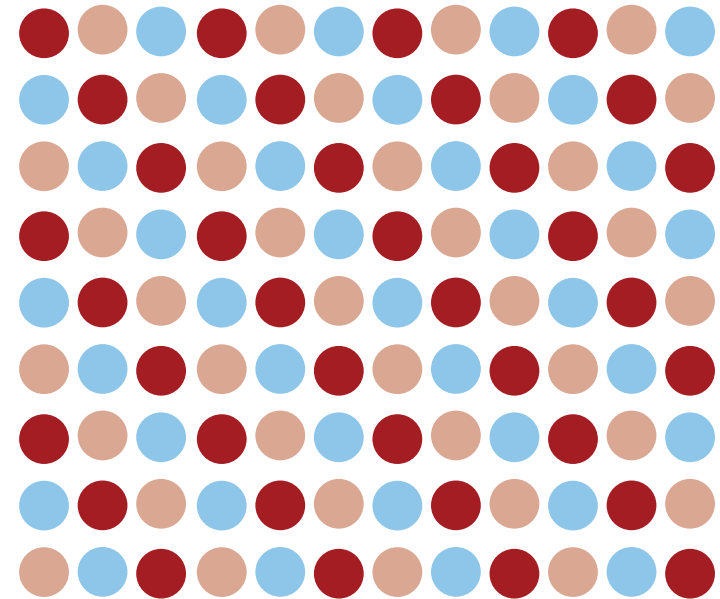
Einverständniserklärung zur Durchführung einer Wurzelkanalbehandlung

Patient:

Zahn:

Einverständniserklärung zur Durchführung einer Wurzelkanalbehandlung

Einverständniserklärung Endodontie



- Ich bin darüber aufgeklärt worden, ob es sich bei meinem Fall um eine Wurzelkanalbehandlung handelt, die über die Krankenkasse abgerechnet werden darf.
- Auch wenn der Behandlungsfall eine Kassenleistung ist, können trotzdem Kosten auf mich zukommen, denn eine Kassenbehandlung darf lediglich „ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich (für die GKV) sein und das Maß des Notwendigen nicht überschreiten“.
- Ich weiß, dass wenn es sich bei dem zu behandelnden Zahn um einen Zahn handelt, der nicht den Richtlinien der GKV entspricht, sämtliche Kosten, zuzüglich der Begleitleistungen, von der Anästhesie, bis zur abschließenden Deckfüllung ebenfalls privat in Rechnung gestellt werden müssen. In diesem Fall wird mir ein Kostenvoranschlag erstellt.
- Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass eine bestimmte Verweildauer und ein Erfolg der Wurzelkanalbehandlung nicht garantiert werden kann, auch wenn diese durch zusätzliche, privat in Rechnung gestellte Maßnahmen durchgeführt wird.

Ich wünsche die elektrometrische Längenbestimmung (13,79€ je Kanal)

Ich wünsche die zusätzliche Anwendung elektrophysikalisch-chemischer Methoden (13,79€ je Kanal)

Ich wünsche im Bedarfsfall weitere medikamentöse Einlagen (25,58€ je Sitzung ab dem 4.mal)

zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift Arzt

Unterschrift Patient

Ort/Datum

- Ich bin darüber aufgeklärt worden, ob es sich bei meinem Fall um eine Wurzelkanalbehandlung handelt, die über die Krankenkasse abgerechnet werden darf.
- Auch wenn der Behandlungsfall eine Kassenleistung ist, können trotzdem Kosten auf mich zukommen, denn eine Kassenbehandlung darf lediglich „ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich (für die GKV) sein und das Maß des Notwendigen nicht überschreiten“.
- Ich weiß, dass wenn es sich bei dem zu behandelnden Zahn um einen Zahn handelt, der nicht den Richtlinien der GKV entspricht, sämtliche Kosten, zuzüglich der Begleitleistungen, von der Anästhesie, bis zur abschließenden Deckfüllung ebenfalls privat in Rechnung gestellt werden müssen. In diesem Fall wird mir ein Kostenvoranschlag erstellt.
- Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass eine bestimmte Verweildauer und ein Erfolg der Wurzelkanalbehandlung nicht garantiert werden kann, auch wenn diese durch zusätzliche, privat in Rechnung gestellte Maßnahmen durchgeführt wird.

Ich wünsche die elektrometrische Längenbestimmung (13,79€ je Kanal)

Ich wünsche die zusätzliche Anwendung elektrophysikalisch-chemischer Methoden (13,79€ je Kanal)

Ich wünsche im Bedarfsfall weitere medikamentöse Einlagen (25,58€ je Sitzung ab dem 4.mal)

zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift Arzt

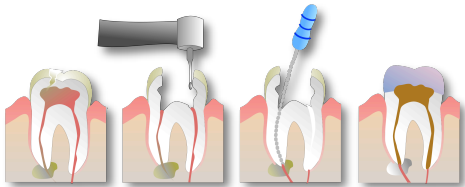
Unterschrift Patient

Ort/Datum

Die Wurzelkanalbehandlung

Allgemeiner Ablauf

Die Wurzelkanalbehandlung ist der Versuch einen Zahn zu erhalten. Dies gelingt in aller Regel dadurch, dass man nach der Eröffnung des Zahnes die Wurzelkanäle aufbereitet und über medikamentöse Einlagen bakterienfrei bekommt. Die so vorbereiteten Wurzelkanäle werden nun mit einem bakteriendichten Verschluss versehen. Anschließend wird der Zahn mit einer Füllung wieder aufgebaut und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Krone versehen.



Um diese Behandlung durchzuführen sind mehrere Behandlungssitzungen notwendig.

Gesetzliche Regelungen

Es gibt für die Wurzelkanalbehandlung (endodontische Behandlung) strikte Regelungen seitens der gesetzlichen Krankenkassen, unter welchen Bedingungen die endodontische Behandlung eines Zahnes als Krankenkassenleistung abgerechnet werden darf, oder ob es sich um eine Privatbehandlung handelt.

Wenn nicht alle Bedingungen, die seitens der gesetzlichen Versicherung gefordert sind erfüllt werden, muss ein solcher Zahn gezogen werden, obwohl aus medizinischer Sicht keine Notwendigkeit dazu besteht, der Zahn sogar eine gute

Prognose hat, wenn eine regelrechte Wurzelkanalbehandlung durchgeführt wird.

Während der Behandlung werden Röntgenaufnahmen und Messungen durchgeführt, die gegenüber der Krankenkasse belegen, dass dieser Fall zu Lasten der GKV (gesetzlichen Krankenversicherung) abgerechnet werden darf.

Durch neuere Behandlungsmethoden kann die Vorhersagbarkeit und Prognose für die Behandlung deutlich verbessert und die Röntgenbelastung minimiert werden. Diese Methoden sind jedoch nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten und müssen privat in Rechnung gestellt werden. Diese sind:

- Die elektrometrische Längenbestimmung des Wurzelkanals. Sie erspart sonst notwendige Röntgenaufnahmen. Diese kostet 13,79€ je Kanal.
- Zusätzliche Anwendung elektrophysikalisch-chemischer Methoden. Durch sie erreicht man ein besseres Ergebnis und somit eine höhere Aussicht auf Erfolg der Wurzelkanalbehandlung. Diese kosten je Kanal 13,79€.

Sollte der Behandlungsverlauf langwieriger sein, so müssen ab der vierten medikamentösen Einlage 25,58€ je Zahn pro Sitzung berechnet werden, da diese Position in der Regel nur 3 mal zu Lasten der GKV abgerechnet werden darf.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zu Beginn Ihrer Behandlung nicht feststehen kann, ob es sich bei der geplanten Wurzelkanalbehandlung um eine reine Kassenleistung handeln wird, da der tatsächliche Behandlungsverlauf von dem geplanten Verlauf abweichen kann, und so eventuell Kosten auf Sie zukommen können.